

Familienzentrum „Tausendfüßler“ bleibt ein „Haus der kleinen Forscher“

Für das kontinuierliche Engagement in der Förderung früher Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) erhält das Familienzentrum „Tausendfüßler“ zum vierten Mal in Folge das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“.

Die Fachkräfte des Familienzentrums bilden sich regelmäßig fort, um mit Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu gehen. Kinder beobachten und erforschen so Phänomene in ihrem Alltag. Dabei werden auch weitere Fähigkeiten wie Lern-, Sprach- und Sozialkompetenz, Feinmotorik als auch Selbstbewusstsein und innere Stärke gefördert.

Das Zertifikat zum „Haus der kleinen Forscher“ wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Es wird für die Dauer von zwei Jahren verliehen.

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür

pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.